

<b>Vorhabensträger:</b>  Stadt Dresden  <b>Bezeichnung der Baumaßnahme:</b>  Verkehrszug Waldschlösschenbrücke	<b>MAßNAHMEN- BLATT</b>	<b>Maßnahmen-Nr.: K 1</b>  <b>Lage der Maßnahme:</b>  linkselbisch, Johannstädter Elbwiesen
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b>  Wiederherstellung einer bauzeitlich beanspruchten Flachlandmähwiese		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:</b>		
<u>Beschreibung:</u> Durch den Baubetrieb werden Teile des linkselbischen Mähwiesenkomplexes vor Johannstadt beansprucht. Dabei handelt es sich um den LRT 6510 in signifikanter Ausprägung (Bewertungsstufe C, TRIOPS 10/2009). Aufgrund des Ausgangsmaterials des Standortes (Trümmersmaterial und Aufschüttungsböden) sowie der Ausprägung des Vegetationsbestandes mit einer Vielzahl von Störungs- und Eutrophierungsanzeigern sowie der damaligen Nutzung der Fläche als Hubschrauberlandeplatz, erweiterte Festwiese inkl. Behelfsparkplätzen wurde bei der Beurteilung zur FFH-Verträglichkeitsuntersuchung (EIBS 2002) die Ausprägung der Flachlandmähwiesen als wenig typisch und weitgehend gestört bewertet. Nach Durchführung der angeordneten Vermeidungsmaßnahme (Aushagerung durch zweischürige Mahd) ist eine dauerhafte Beeinträchtigung durch Schadstoffeintrag nicht gegeben, da der Mittelwert der Critical Load-Spannbreite nicht erreicht wird.  <u>Umfang:</u> Beanspruchung LRT 6510 durch Bodenabtrag: 0,86 ha (linkselbisch)		
<b>MAßNAHME</b>	Art der Maßnahme: <b>Kohärenzmaßnahme</b>	
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Durch die sofortige Wiederherstellung der bauzeitlich beanspruchten Flächen nach Bauende und Entwicklung einer Mähwiese durch Pflegemahd, soll mittelfristig eine Flachlandmähwiese der Wertstufe C im unmittelbaren Kontaktbereich zu weiteren Flachlandmähwiesen des LRT 6510 hergestellt werden. Das Potenzial der angrenzenden Mähwiesen kann genutzt werden, so dass eine schnelle Wiederbesiedelung (Heuschrecken, Tagfalter- und Laufkäferfauna) gegeben ist.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Vorbereitung der bauseitig beanspruchten Maßnahmenfläche zur Wiederherstellung (Heumulchsaat) und Beseitigung von Verdichtungen danach Heumulchsaat auf den Flächen. Der Heumulch ist auf einer in der Nähe gelegenen Fläche des LRT 6510 mit der Wertstufe A zu gewinnen. Sicherstellung einer nachhaltigen Pflegemahd.  Einbeziehung einer direkt an das Bau Feld angrenzenden Fläche und ebenfalls Entwicklung durch Pflegemahd (0,1 ha Arrondierung)		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- UND PFLEGEKONZEPT:</b> Die Maßnahmenfläche ist so zu pflegen, dass sich Pflanzengesellschaften einer Flachlandmähwiese des LRT 6510 entwickeln können. Obwohl bisher die Art <i>Maculinea nausithous</i> in diesem Bereich nicht nachgewiesen wurde, sollte das Pflegekonzept vorsichtshalber diese Art berücksichtigen (s. unten entsprechende Mahdtermine)  Zweischürige Mahd: 1. Schnitt zwischen Ende Mai (letzte Maiwoche) und Anfang/Mitte Juni (möglichst 1. Juniwoche); 2. Schnitt Mitte September. Die Mahd ist mit hoch angesetztem Grasschnitt $\geq 7$ cm durchzuführen. Das Mahdgut ist abzutransportieren. Auf eine Düngung ist zu verzichten.		

<b>Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn	<input type="checkbox"/> mit Baubeginn	
<input type="checkbox"/> während der Bauzeit	<input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens	
<input checked="" type="checkbox"/> Kohärenz wieder hergestellt		
<input checked="" type="checkbox"/> Kohärenz wieder hergestellt mit Maßnahme-Nr. K2, K3, K4		
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHE UND VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Stadt Dresden/Einrichtungen
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	Stadt Dresden
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
<b>Flächengröße der Maßnahme:</b> Die Maßnahmenfläche entspricht der Größe des Baufeldes zuzüglich einer Fläche im FFH-Gebiet außerhalb LRT 6510 (0,18 ha) und von 0,1 ha zur Arrondierung (südlich Elberadweg)		Stadt Dresden

<b>Vorhabensträger:</b>  Stadt Dresden  <b>Bezeichnung der Baumaßnahme:</b>  Verkehrszug Waldschlösschenbrücke	<b>MAßNAHMEN- BLATT</b>	<b>Maßnahmen-Nr.: K 2</b> (Teil der LBP-Maßnahme EX 1)  <b>Lage der Maßnahme:</b>  linkselbisch, Dresden-Zschießen		
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b>  Entwicklung einer Flachlandmähwiese (LRT 6510) und Habitatfläche für <i>Maculinea nausithous</i>				
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG:</b>				
<u>Beschreibung:</u> Dauerhafte Beanspruchung von Flachlandmähwiesen die dem LRT 6510 zuzuordnen sind. Aktuell (Biotopmanagementplan TRIOPS 10/2009) sind die betroffenen Flächen rechtselbisch der Wertstufe B (guter Erhaltungszustand) sowie linkselbisch der Wertstufe C zuzuordnen. Bei der Beurteilung der FFH-Verträglichkeitsuntersuchung (EIBS 2002) wurde die Ausprägung der Flachlandmähwiese als wenig typisch und weitgehend gestört bewertet (vgl. auch Bewertung G.E.O.S. 1996). Rechtselbisch (Neustädter Ufer) sind die Mähwiesen auch Habitatflächen für den geschützten Wiesenknopf-Ameisenbläuling, der gleichzeitig eine charakteristische Art des LRT 6510 darstellt. Funktional ist der beanspruchte Bereich überwiegend Nahrungsraum für <i>Maculinea nausithous</i> . Der Schwerpunkt des Fortpflanzungshabitates (Individuenbeobachtung, TRIOPS 2008) liegt auch aufgrund des Schwerpunktvorkommens des Wiesenknopfes im unbeeinträchtigten westlichen Teil des LRT 6510 (ca. 400 m vom Vorhaben entfernt). Die betroffenen Mähwiesenbereiche dienen weiteren lebensraumtypischen Arten (Tagfalter, Heuschrecken) als Nahrungs- und Fortpflanzungsstätte. Auch diese Funktionen gehen anlagenbedingt verloren.  <u>Umfang:</u> Dauerhafte Beanspruchung LRT 6510 PFB = 0,8 ha (antragsrelevant = 0,64 ha) Dauerhafte Beanspruchung Habitatfläche <i>Maculinea nausithous</i> : PFB = 0,35 ha (antragsrelevant = 0,37 ha)				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%; background-color: #cccccc;"><b>MAßNAHME</b></td> <td>Art der Maßnahme: <b>Kohärenzmaßnahme</b></td> </tr> </table>			<b>MAßNAHME</b>	Art der Maßnahme: <b>Kohärenzmaßnahme</b>
<b>MAßNAHME</b>	Art der Maßnahme: <b>Kohärenzmaßnahme</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Nach Herstellung des Altarms wird durch die Maßnahme eine Mähwiese begründet, die sich als Zielbiotop zu einer Glatthaferwiese als Vegetationseinheit des LRT 6510 mit der Wertstufe B entwickeln soll. Die Mähwiese ist durch entsprechende Pflege und nach Wiederherstellung der bauzeitlich genutzten Teilfläche so zu gestalten, dass sie auch als Nahrungs- und Fortpflanzungshabitat für <i>Maculinea nausithous</i> dienen kann. Ausgangsbiotop ist eine derzeit intensiv beweidete Grünlandfläche mit entsprechendem Aufwertungspotential. Die Fläche besitzt Kontakt zu feuchten Gras- und Krautfluren mit Glatthafer- und Großen Wiesenknopfbeständen (Bereich des Brüchigtgrabens) und ist von ihrer Größe und Ausstattung geeignet auch als Lebensraum charakteristischer Heuschrecken- und Tagfalterarten zu dienen. Die nächste Habitatfläche von <i>Maculinea nausithous</i> liegt linkselbisch im Bereich Dresden-Laubegast und somit ca. 5 km entfernt (vgl. Biotopmanagementplan, TRIOPS 10/2009), ein weiteres Vorkommen ist oberhalb des Brüchigtgrabens südlich der Kiesgruben vorhanden (VOIGT, mdl. Mitt, 2010). Damit ist der genetische Austausch möglich (vgl. Kartierschlüssel LfUG zur Erfassung und Bewertung). Auf der gegenüberliegenden Elbseite liegt eine weitere Entwicklungsfläche für <i>Maculinea nausithous</i> (TRIOPS 10/2009)				
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Renaturierung bauzeitlich genutzter Flächen mit gesichertem Oberboden. Extensivierung der intensiv genutzten Weide zu einer Mähwiese. Am westlichen Rand der Maßnahmenfläche sind krautige Saumstrukturen in 2 – 3 m Breite zu entwickeln und zu erhalten. Mittelfristige Entwicklung von Pflanzengesellschaften des LRT 6510, insbesondere einer Glatthaferwiese mittlerer Ausprägung.				

### BIOTOPENTWICKLUNGS- UND PFLEGEKONZEPT:

Die Maßnahmenfläche ist so zu pflegen, dass sich sowohl der LRT 6510 als auch Lebens- und Fortpflanzungsräume für die Art *Maculinea nausithous* entwickeln können.

Zweischürige Mahd: 1. Schnitt zwischen Ende Mai (letzte Maiwoche) und Anfang/Mitte Juni (möglichst 1. Juniwoche); 2. Schnitt Mitte September. Die Mahd ist mit hoch angesetztem Grasschnitt  $\geq 7$  cm durchzuführen. Das Mahdgut ist abzutransportieren. Die Saumstrukturen sind nur einmal jährlich im Herbst zu mähen, wobei immer ein Teil der Saumstrukturen zu erhalten sind und entsprechend im darauffolgenden Jahr gemäht werden. Auf eine Düngung ist zu verzichten.

### Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:

☐ vor Baubeginn

☐ mit Baubeginn

☒ während der Bauzeit

☐ nach Fertigstellung des Bauvorhabens

☒ Kohärenz wieder hergestellt

☒ Kohärenz wieder hergestellt mit Maßnahme-Nr. K1, K3, K4

### BETROFFENE GRUNDFLÄCHE UND VORGESEHENE REGELUNG

<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Jetziger Eigentümer:
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	Stadt Dresden/Einrichtungen/Private
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	ha	Künftiger Eigentümer:
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	ha	Stadt Dresden
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	ha	Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
<b>Flächengröße der Maßnahme:</b> 2008 = 2,45 ha, aktualisiert 2,2 ha nach Änderung der Kubatur (Entwurfplanung 03/2010)		Stadt Dresden